

PÄDAGOGISCHES
BEGLEITMATERIAL
ZUR
AUSSTELLUNG
VARIANTE DREI
DISKUSSIONSFRAGEN

DER

ZWEITE

BLICK

Eine Ausstellung von

| archiv |
der jugendkulturen e.v.

Die Ausstellung wurde
gefördert von

AKTION MENSCH
DAS WIR GEWINNT

unterstützt von

LONSDALE
LONDON

Sind das Linke? - Autonome Nationalisten

„Autonom“ bedeutet selbstbestimmt und unabhängig, trotzdem streben die meisten Autonomen Nationalisten einen autoritären Führerstaat nach dem Vorbild des Nationalsozialismus an. Wie passt das zusammen und welche Taktik verfolgen sie mit dem Namen und ihrem Auftreten?

„Stolz auf Deutschland“ ist für Rechte selbstverständlich, trotzdem sieht man auf einem der Bilder ein Transparent mit dem Slogan „Wir lassen uns nicht BRDigen!“. Was ist hiermit gemeint?

Skinheads – Alles Nazis?

Was hat die Skinheadszene so attraktiv für Menschen mit rechtsextremen Ansichten gemacht?

Warum hält sich so hartnäckig das Vorurteil, dass alle Skinheads Neonazis sind? (siehe auch Autonome Nationalisten)

Die Umdeutung einer Jugendkultur - National Socialist Hardcore

„Good Night White Pride“ – Was ist hiermit gemeint?

NS-Hardcore zeigt, dass in der rechten Szene neue Wege gegangen werden, um Jugendliche anzusprechen. Was erhofft man sich hiervon? (siehe auch Autonome Nationalisten, Skinheads)

Leichenblasse Neonazis - National Socialist Black Metal

Wie könnten sich Black-Metal-Fans gegen die Vereinnahmung ihrer Szene durch Rechtsextremisten wehren?

Lange Haare, Nietenarmbänder und Bemalungen im Gesicht – viele NS-Black-Metal-Fans entsprechen vom Aussehen her nicht der Ideologie des Dritten Reichs. Wie schaffen sie es, ihr Äußeres und ihre Begeisterung für Black Metal mit dem Nationalsozialismus in Verbindung zu bringen?

Popmusik und rechtsextreme Propaganda - Die NPD-Schulhof-CD

Die NPD versucht, Jugendliche mit rechtsextremer Musik zu werben – warum wird die Schulhof-CD nicht einfach verboten?

Warum könnte die NPD-Schulhof-CD für Jugendliche attraktiv sein?

Unpolitische Szenen - Die Grauzone

Was unterscheidet Bands aus der „Grauzone“ von rechtsextremen Bands?

2 Was soll es eigentlich bedeuten „unpolitisch“ zu sein? Ist das überhaupt möglich?

Immer noch ein Thema - Antisemitismus in Jugendkulturen

Das sogenannte „Palästinensertuch“, wurde in Deutschland zuerst in der linken Szene getragen, ist heute aber auch häufig bei Neonazis zu finden. Was wollen Rechtsextremist_innen damit aussagen? (siehe auch Autonome Nationalisten)

Häufig werden Juden und Jüdinnen aus der ganzen Welt für die politischen Entscheidungen des Staates Israel verantwortlich gemacht, was ist daran problematisch?

Sehnsucht nach Ursprünglichkeit - Exotismus in der Popmusik

„Schwarze haben den Rhythmus im Blut, Südländer sind temperamentvoll.“ Warum kann die Zuschreibung solcher positiv gemeinten Eigenschaften diskriminierend sein? (siehe auch Antiziganismus)

Balkan Beats und ‚Gypsy‘-Groove - Antiziganismus und Popkultur

Was soll mit dem Comic auf der Tafel ausgesagt werden und zu welcher anderen Schautafel könnte dieser Comic auch passen?

„Zigeuner“ wird oftmals auch als Schimpfwort benutzt. Was soll damit ausgedrückt werden und warum ist das ein Problem?

Alles Schlampen außer Mutti? - Sexismus im Hip Hop

In Videos zu Hip-Hop-Songs sieht man neben Autos und anderen Statussymbolen häufig auch leicht bekleidete Frauen. Sie treten dabei in der Regel nur als „Dekoration“ zu Inszenierung des männlichen Künstlers auf. Was ist daran problematisch? (siehe auch Homophobie im Fußball, Sexismus in den Charts, Frauen im Indierock)

Die Rapperin Sookee sagt im Interview „Rap hat Sexismus nicht erfunden – er macht es nur sehr deutlich. Für mich ist so gut wie jede Waschmittelwerbung (fast schon) sexistischer, da sie subtiler ist.«. Was haltet ihr von dieser Aussage? (Vgl. auch Sexismus im Mainstream)

‚I even did my hair for you‘ - Sexismus in den Charts

Der Popsänger Mark Medlock singt in seinen Liedern über Beziehungen und die sexuelle Anziehungskraft von Frauen, auch wenn er sonst offen zu seiner Homosexualität steht. Was könnten Gründe dafür sein, dass er in seinen Liedern von Frauen und nicht, seiner sexuellen Neigung nach, von Männern schwärmt? (siehe auch Frauen im Indierock, Sexismus im Hip Hop)

„Girls who play guitars“ - Frauen in der Indierock-Szene

Es gibt deutlich mehr erfolgreiche weibliche Popstars als bekannte Indierock-Musikerinnen. Ist die Indierockszene besonders sexistisch?

Es gibt viele weibliche Superstars in den unterschiedlichsten musikalischen Genres. Kann man trotzdem sagen, dass Frauen in der Musikbranche strukturell benachteiligt werden?

„Ganz gut, für ein Mädchen!“ - Sexismus im Skateboarding

Beim Skateboarding gibt es eigene Contests nur für Mädchen. Auch in anderen Sportarten in denen Männer in der Überzahl sind gibt es nach Geschlechtern getrennte Trainings und Wettbewerbe. Ist eine solche Trennung sinnvoll und oder sind Mädchen dann erst recht nicht gleichberechtigt?

Was sind klassische „Männer“- und was sind klassische „Frauensportarten“? Womit wird diese Unterteilung gerechtfertigt? (siehe auch Homophobie im Fußball, Sexismus in den Charts, Sexismus im HipHop, Frauen im Indierock)

Belächelt und gehasst - Emos und Männlichkeit

Was wird als typisch männliche Tugenden propagiert und auf welche Weise bricht die Emo-Szene mit diesen Stereotypen?

Häufig werden Emos diskriminiert, weil sie angeblich schwach und traurig seien. Männlichen Emos wird oft vorgeworfen, wie Mädchen auszusehen und unmännlich zu sein. Sind diese angeblichen Schwächen der Emos nicht eigentlich Stärken dieser Jugendkultur? (siehe auch Sexismus in den Charts, Homosexualität im Männerfußball)

Das große Tabu - Homosexualität im Männerfußball

Ausgelassener Jubel, Weinen nach der Niederlage – im Fußball ist das Zurschaustellen der eigenen Emotionen an der Tagesordnung. Wieso ist das Zeigen von Gefühlen bei männlichen Fußballfans gesellschaftlich anerkannt, normalerweise bei Männern jedoch Tabu? (siehe auch Emos und Männlichkeit)

Oft heißt es, wenn es um Toleranz gegenüber Homosexuellen geht, sie könnten zwar machen was sie wollen, sollten ihre sexuelle Neigung aber nicht in der Öffentlichkeit zeigen. Ist diese Einstellung tolerant?

One Love? - Homophobie im Reggae und Dancehall

Wie können sich Reggae-Fans gegen homophobe Musik in ihrer Szene wehren?

Wieso wird Homophobie im Reggae oft ignoriert oder sogar akzeptiert? (siehe auch Exotismus)

IMPRESSUM

Pädagogisches Begleitmaterial zur Ausstellung **Der z/weite Blick**

HERAUSGEBER

Archiv der Jugendkulturen e.V.
www.jugendkulturen.de

REDAKTION

Daniel Schneider

MITARBEITER_INNEN BEGLEITMATERIAL

Nikola Nölle
Sören Schneider
Franziska Stork

LAYOUT

Annette Haack
Martin Schaffner

ILLUSTRATION

Gabriel S Moses

DIE AUSSTELLUNG WURDE GEFÖRDERT VON

Aktion Mensch
www.aktion-mensch.de

UNTERSTÜTZT VON

Lonsdale
www.lonsdale.com

KONTAKT

Archiv der Jugendkulturen e.V.
Fidicinstraße 3
10965 Berlin
Tel. 030 – 6942934
Fax 030 – 6913016
archiv@jugendkulturen.de
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 12-18 Uhr
und nach Vereinbarung

www.der-z-weite-blick.de
www.jugendkulturen.de